



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

Bewerbungsnummer [REDACTED]

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	[REDACTED]
Vorname	[REDACTED]
Studiengang an der RUB	Biologie_Master 1-Fach
Gasthochschule	University of Gothenburg
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Molekulare Biologie der Prokaryoten, Bioanalytische Chemie

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Sommersemester 2025
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	1
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	1
Das Leben im Ausland	2
Eine neue Kultur entdecken	2
Das soziale/kulturelle Leben	2

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten
------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?

1

Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?

Hilfsbereitschafts und ständige Kontakt ist sehr wertvoll gewesen. Infoveranstaltungen ermöglichten einen Überblick über die Austauschmöglichkeiten und vereinfachten den Auswahl an der Hochschule.

Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?

Nein

Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?

Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?

2

Gab es ein Orientierungsprogramm?

Ja

Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.

kurze Informationen über Stadt und Universität, jedoch leider paar Wochen nach dem Studiumbeginn.

Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?

Nein

War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?

Nein

Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?

Nein

Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.

Am Anfang gab es Missverständnisse über den Start-Semester aber dank Hilfe der Studienberatung von der RUB-Seite wurde es schnellstmöglich gelöst. OLA war leider online nicht verfügbar, was die Anmeldung etwas aufwändiger gemacht hat. Zudem bräuchte ich als nicht EU-Bürger ein Visum, was aber sehr reibungslos und schnell lief, aber man musste leider mehrmal nach Berlin zur Botschaft fahren.

Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).

Viele Lernplätze, moderne technische Ausstattung, viele Bibliotheken

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses

Dauer des 1. Semesters (in Wochen)

20

Dauer des 2. Semesters (in Wochen)

Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)

Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)

1

Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?

Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Molekulare Mikrobiologie der Prokaryoten - ähnlich mit dem A-Modul Molekulare Mikrobiologie an der RUB. Es war sehr ausführliches Kurs mit ganz vielen Präsentationen, Poster-Design, Labor Planung und Recherchen und zusätzlich tägliche Laborarbeit 9-16 Uhr. Insgesamt war das Thema sehr interessant und somit die Recherche auch spannend, jedoch fand ich zu viel selbständige Arbeit und Präsentationen, die ganze freie Zeit am Wochenende nahmen. In dem Projekt ging es um die Antibiotika Resistenz von dem Bakterienstamm. Man hat eine Untersuchung des Phänotypes von der Deletionsmutante durchgeführt. Hilfreich waren die Besprechungen mit dem Professor und Betreuer, jedoch Laborplanung musste man selbst machen. Zudem außer gewöhnlicher einer Paper Präsentation musste man ein 40-minütigen Vortrag halten. Zusätzlich mehrere kleinere Präsentationen, Poster design und Präsentation vom Laborergebnisse, sowie Protokoll schreiben. Insgesamt, wenn man diesen Thema mag, wir diesen Kurs trotz den Aufwand auch gefallen. Den zweiten Kurs war Bioanalytische Chemie: von der einzelnen Zelle zur Gewebe. Das war komplette Gegenteil vom erten Kurs - 2-3 St am Tag online Vorlesung, keiner Labor-Arbeit aber Vorstellung von vier unterschiedlichen Methoden: MS, EM-Tomographie, Fluoreszenz und Elektrochemie der Zellen. Man musste vier Aufgabenblätter machen und Anhang dessen war die Klausur aufgebaut. Zudem eine 15-min. Präsentation von dem wissenschaftlichen Beitrag. Interessant um die neuen Methoden kennenzulernen. Am Ende des Kurses war eine Exkursion zu AstaZeneca angeboten.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Die Information wurden am ersten Tag des Kurses mitgeteilt, sowie Ablauf des Kurses.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Professoren standen bei den Fragen immer zur Verfügung.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Etwas besser
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Es gab nur bestanden (50%) und bestanden mit Auszeichnung (über 70%). Die Noten bassierte sich auf den Klausurergebnissen beim zweiten Kurs Chemie und auf zusammengerechnet Note des Kurses bei Mikrobiologie.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Studentenwohnheim, Zimmer für zwei Personen mit Etagen Küche.
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Ja
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Die Unterkunft wurde von dem Hochschule angeboten, leider sehr kurzfristig vor dem Studiumanfang. Man wusste nicht was für Zimmer man bekommt und was da zur Verfügung steht. Man konnte nur die Wohnheim anhand der beschreibung auf der Hauptseite auswählen. Ich wohnte in Härlandavägen, was leider der letzte mögliche Notfall Auswahl war, da in der ausgewählten Zimmer bei der Ankunfth Kakalaken waren. Die Studentenwohnheim Hotline hat schnell reagiert und direkt eine andere Alternativzimmer angebonen hat, die leider nur eine Etagenküche hatte. Die Wohnbereich im Zimmer für zwei Personen ist sehr groß (30 m2) mit je ein Bett, Tisch, Komode, kleineres Schrank und Bücherregal - alles was man braucht. Toilette und Dusche waren auch im Zimmer. Die Etagenküche war jedoch ein großes Problem in meinem Fall, da die meisten Geräte außer Betrieb oder sehr dreckig waren und es fast nie aufgeräumt wurde. Ich habe bereits in einem deutschen Wohnheim mit der gemeinsamen Küche gewohnt, die zauberhaft sauber war und keine

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?	Sehr ähnlich mit Deutschland, schöne Natur in der Stadt und Möglichkeit auf eine Inselwanderung in der Nähe.
Haben Sie ein Visum benötigt?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu	Ja, alles lief sehr schnell mit online Bewerbung für das Visum.
Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?	Nein

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Etwas höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	350
Verpflegung pro Monat	300
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	90
Auslandsranken-/Unfallversicherung pro Monat	
Sonstiges pro Monat	Reisen 200 euro pro Monat, Fahrrad Jahresabo für 30 euro.
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	900

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	150
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	150
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	300

RESÜMEE

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Ich bin sehr dankbar für diese Möglichkeit. Es war eine sehr interessante Erfahrung mit viel nützlichen Informationen für das Studium, sowie neue Kontakte für die Zukunft.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Wandern, sehr schöne Natur, interessante Kurse
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Wohnheim
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Viel selbständige Arbeit und Planung von den Experimenten, aber was auch sehr spannend war.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Aus der Infoveranstaltungen von International Office und Fakultät
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen? Ja